

Ehrenkreuz der Republik für Johann Grander

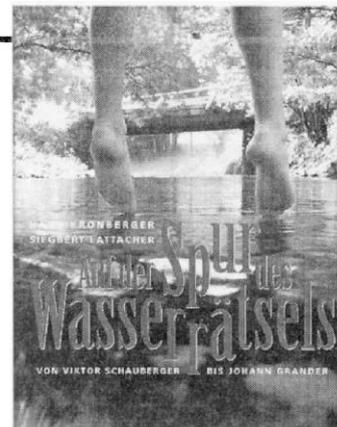
Biographie über sein Lebenswerk erschienen (siehe Seite 62).

Der Naturforscher und Erfinder Johann Grander (www.grander.com) hat das „Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kultur“ erhalten und ist so für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden. Grander wurde durch die nach ihm benannte Wasserbelebung bekannt, die inzwischen in rund 100.000 Haushalten sowie einigen Gewerbe- und Industriebetrieben eingebaut wurde. Gleichzeitig mit der Ehrung wurde eine von Susanne Dobesch verfasste Biographie über den viel diskutierten Tiroler publiziert.

Bereits vor einem Jahr wurde Grander als erster Österreicher mit dem „Silbernen Ehrenzeichen der russischen Akademie für Naturwissenschaften“ ausgezeichnet, der drei Nobelpreisträger angehören. „Durch seine Methode wird es möglich, die Energie- und Informationseigenschaften des Wassers zu stärken und dadurch biologisch wertvoller zu machen“, lautete die Begründung, und weiter: „Seine Entdeckung fördert durch neue Erkenntnisse über die Struktur des Wassers eine Weiterentwicklung von Wissenschaft und Ökonomie

und ist für die Wissenschaft von weltweiter Bedeutung.“

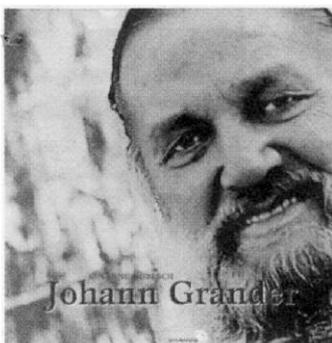
Die Grander-Technologie beruht auf „dem Prinzip der Informationsübertragung“ – ähnlich dem homöopathischen Prinzip. Nach Johann Grander lassen sich die Eigenschaften des belebten Wassers auf jedes Wasser übertragen. Die Belebung erfolgt unter anderem durch Geräte, die mit Grander-Informationswasser befüllt sind, und die entweder in die Wasserleitung eingebaut oder direkt in das Wasser getaucht werden. Die Auswirkungen der Grander-Technologie



„Auf der Spur des Wasserrätsels“ ist eine der interessantesten Publikationen über Johann Grander; als Buch und Video im Uranus Verlag erschienen.

werden anhand genormter wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden über die Mikrobiologie nachgewiesen. ◆

Büchertips



Obwohl er nur sieben Jahre Volksschule absolvierte, stellte er die wissenschaftliche Welt vor ein Rätsel. Allerdings zeichnet sich nach jahrelangen Auseinandersetzungen eine Annäherung zwischen den sogenannten Naturforschern und der traditionellen Wissenschaft ab. Johann Grander hat es geschafft, vom

missverstandenen Querdenker, der entgegen allen Widerständen der Wissenschaft die Meinung vertrat, dass Wasser in der Lage sei Informationen aufzunehmen und abzugeben, zu einem ernstzunehmenden Gesprächspartner von innovativen Kreisen der Wissenschaft zu werden.

Die Biographie von Johann Grander zeichnet seinen Werdegang vom Tiroler Arbeiterkind über harte und entbehrungsreiche Zeiten zum anerkannten Entdecker der bis dahin noch unbekanntten Eigenschaften des Wasser. Die „Grander-Effekte“, also die Wirkung des von ihm entwickelten „belebten“ Wassers, werden heute von mehr als 200.000 Anwendern weltweit genutzt.

Johann Grander ist ein Symbol für die Auseinandersetzung zwi-

schen jenem traditionellen Flügel der universitären Naturwissenschaft, der Wasser auf die Formel H_2O reduziert sehen will, und Naturbeobachtern, die – ähnlich den Homöopathen – dem Wasser unglaubliche Fähigkeiten zuordnen. Von verbessertem Pflanzenwuchs über die Reduktion von Wasch- und Spülmitteln im Haushalt, bis zu gesteigertem Wohlbefinden berichten begeisterte Anwender von Granders „belebtem“ Wasser.

Der Durchbruch für die Grander-Technologie kam, als sich einerseits große Industriebetriebe der Erkenntnisse annahmen und begannen den „Grander-Effekt“ zur Reduktion von Bioziden zu nutzen, und andererseits weltweit anerkannte internationale Forschungsinstitute von China bis Russland sensationelle Ergebnisse bei Tests

mit der Grander-Technologie veröffentlichten. In Österreich ergriff die Technische Universität in Graz die Initiative und kam ebenfalls zu überzeugenden Ergebnissen.

Untrennbar mit seinen Erkenntnissen ist der Lebensweg und das geographische, soziale und kulturelle Umfeld Granders verbunden. Der Autorin Susanne Dobesch ist es gelungen, diese harmonische Synthese zwischen der Person, seinem Lebensweg und seinen Entdeckungen glaubhaft und spannend darzustellen. ◆

Wolfgang

Johann Grander

Autor: Susanne Dobesch
zahlreiche Abbildungen
168 Seiten, S397,70,- (€28,90)
ISBN 3-901626-29-8
Uranus Verlag